Protokoll

der 23. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf
von Berlin

am 05. April 2006

Beginn: 16:33 Uhr Ende: 17:40 Uhr

Anwesende: siehe Anlage

Der Vorsitzende **BV Ronnisch** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden sowie Herrn Dr. Hirschberg von GuD Geotechnik und Dynamik Consult GmbH zum TOP 2.

TOP 1 – Öffentliche Bürger-Frage-Viertelstunde

Zur Bürger-Frage-Viertelstunde ist niemand erschienen.

TOP 2 – Grundwassersanierung Dahlemer Weg

Herr Dr. Hirschberg, GuD Geotechnik und Dynamik Consult GmbH berichtet über die Sanierungsmaßnahme am Dahlemer Weg. Während der ehemaligen Tätigkeit einer chemischen Reinigung sind dort erhebliche Mengen an leichtflüchtigen chlorierten Kohlenwasserstoffen in den Boden und das Grundwasser gesickert. Er stellt die hydrogeologischen Gegebenheiten am Standort vor und erläutert die in diesem Jahr geplante Erweiterung der Sanierungsmaßnahme durch Einrichtung neuer Entnahmebrunnen im Abstrom.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden **BV Ronnisch** erklärt Herr Dr. Hirschberg, dass die weitere Sanierungsdauer nur sehr schwer einzuschätzen ist; es muss aber wenigstens mit weiteren zwei bis drei Jahren gerechnet werden. **BV Fröhlich** verweist auf die Problematik, die sich ergibt, wenn im Abstrom private Entnahmebrunnen zur Gartenbewässerung errichtet werden sollen. **BV Kölsch** erkundigt sich, ob Regressforderungen an den ehemaligen Betreiber der chemischen Reinigung geprüft wurden. **Um L** verweist auf die Prüfung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (als zuständige Behörde bis 2001) zur Sanierungspflicht des Betreibers, da das Verursacherprinzip gilt. Da keine Möglichkeiten gesehen wurden, den ehemaligen Betreiber als Sanierungspflichtigen heranzuziehen, wird die Maßnahme von der öffentlichen Hand bezahlt. Heutige Eigentümer können durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichtes gegen ordnungsbehördliche Forderungen oberhalb des Verkehrswertes ihres Grundstückes geschützt sein.
BV Kottusch-Geiseler erkundigt sich danach, ob Betriebe regelmäßig ordnungsbehördlich überwacht werden. Vorsitzender **BV Ronnisch** erkundigt sich, ob eine Umwelthaftpflicht besteht. Nach Aussage von Um L besteht für viele Betriebe keine Pflicht zum Abschluss einer Umwelthaftpflichtversicherung. Es ist Aufgabe des Umweltamtes durch regelmäßige Betriebsüberwachungen neue Umweltschäden zu vermeiden. Dazu werden u.U. auch bei laufenden Betrieben Bodenuntersuchungen durchgeführt.

Um L erklärt, dass die Anwohner im Bereich des Dahlemer Weges 14 Tage vor Beginn über die anstehenden Bauvorhaben per Wurfzettel unterrichtet werden.

Um L stellt in Aussicht, im Herbst d. J. über Bodenuntersuchungen an Standorten (ehemaliger) chemischer Reinigungen dem Ausschuss zu berichten.

Vorsitzender **BV Ronnisch** wünscht eine regelmäßige Information des Umweltausschusses zum Stand der Sanierungsmaßnahme Dahlemer Weg.

TOP 3 – Anträge

TOP 3.1 Messbare Erfolge für die Mülldeponie Wannsee
Drs.-Nr. 1766/II – Antrag der GRÜNE-Fraktion

Der Antrag wird zurückgestellt.

TOP 3.2 Sanierung von Mülldeponien
Drs.-Nr. 1924/II – SPD-Fraktion

BV Ronnisch berichtet von einem Fachgespräch auf Initiative von Frau Hämmerling, MdA.
Um L berichtet u. a. über die Aussagen Prof. Düllmanns zum Auftreten sehr nasser und trockener Bereiche innerhalb von erforschten Deponien sowie vom Unverständnis der Sachverständigen über die fehlende Abdeckung unter der Wasserhaushaltsschicht an der Deponie Wannsee.

Anschließend wird nach reger Diskussion der Antrag wie folgt geändert:

Die BVV möge beschließen:
Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dafür einzusetzen, dass die Entwicklung der Mülldeponie Wannsee wissenschaftlich (z. B. Technischen Universität) begleitet wird, um die Wirksamkeit der Maßnahmen regelmäßig zu prüfen.

Der Betreff „Sanierung von Mülldeponien“ wird geändert in „Sanierung von Mülldeponien – Mülldeponie Wannsee“.

Dem Antrag wird nun als 4-Fraktionen-Antrag in der geänderten Fassung einstimmig zugestimmt.

TOP 3.3 Feinstaub-Belastung im Bezirk
Drs.-Nr. 1934/II – BV Wagner (fraktionslos)
Mitberatung für den Ausschuss für Bau und Verkehr

BV Ronnisch berichtet, dass der Antrag auf Wunsch von Frau Wagner (Urlaub) vertagt wird.

TOP 3.4 Umweltmessdaten Schildhornstraße
Drs.-Nr. 1937/II – FDP-Fraktion
Mitberatung für den Ausschuss für Bau und Verkehr

BV Sunkel begründet den Antrag und verweist darauf, dass mit diesem Antrag alle erfassten Messdaten vorgelegt werden sollen, nicht nur Daten zum Feinstaub. Die SPD bittet, auch die Messdaten aus 2004 vorlegen zu lassen und dazu Punkt 1 entsprechend zu erweitern sowie die Messdatenreihe in Punkt 3 für zwei Jahre vorzugeben. Die antragstellende Fraktion stimmt der Erweiterung in Punkt 1 zu, nicht aber einer Begrenzung in Punkt 3.

Dem Antrag wird einstimmig in folgender geänderter Fassung zugestimmt:

„Die BVV möge beschließen:
Das Bezirksamt wird ersucht, im Umweltausschuss detaillierte Umweltmessdaten der Schildhornstraße vorzulegen und zu erörtern:
1.) die Messdaten vor Einführung von Tempo 30 aus den vier Quartalen der Jahre 2004 und 2005
2.) die Messdaten ab Einführung von Tempo 30
3.) ab 01.04.2006 die Messdaten nach jedem Quartal vorzulegen.“

TOP 4 – Bericht aus dem Bezirksamt

BzStR'in Otto berichtet:

1. Der Rechtsstreit um den neuen Mobilfunkmast an der Sachtlebenstraße ist noch nicht entschieden. T-mobil wartet mit dem Auftrag für den Mastbau auf die Gerichtsentscheidung.

2. Das Servicebüro des Aktionskreises Energie bietet im Rathaus Zehlendorf eine wöchentliche Beratung (Donnerstag 17-19 Uhr) insbesondere für Haus- und Wohnungseigentümer an. (Der Veranstaltungskalender für 2006 wird verteilt.)

3. Eine Studentengruppe am Studiengang „Industrial Design“ hat sich des Themas Energieeinsparungen angenommen und interessante Ideenskizzen dargestellt. Die Ergebnisse unter dem Titel „Keep Warm“ sind noch bis zum 21.4.06 in der Gottfried-Benn-Bibliothek zu sehen. (Ein Veranstaltungshinweis wird verteilt.)

4. Auf Veranstaltungen zur Woche der Ruhe wird verwiesen. (Eine Übersicht wird verteilt.)

5. Die Internetpräsentation des Umweltamtes wurde überarbeitet und in der nächsten Woche freigeschaltet.

TOP 5 – Verschiedenes

Der nächste turnusmäßige Ausschuss findet am ***7. Juni 2006*** statt.

Ausschussvorsitzender: BV Ronnisch

Schriftführerin:	BV Veraguth
Protokoll:	Umweltamt